

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1913

296 (25.10.1913) Literaturbeilage des Karlsruher Tagblattes

Literaturbeilage des Karlsruher Tagblattes.

I. Jahrgang.

Erscheint in zwanglosen Fortsetzungen.

Nr. 8.

Literaturgeschichte, Philosophie.

Stunden mit Goethe. Für die Freunde seiner Kunst und Weisheit.

Der fleißige Goetheforscher Wilhelm Bode, aus dessen Feder wir bereits eine Reihe von Schriften über den größten deutschen Dichter besitzen...

Geschichte, Politik, Tagesfragen.

H. Hemberger: Illustrierte Geschichte des Balkan-Krieges 1912/13.

Die gänzliche Aufnahme, die der mit dem 20. Heft abgeschlossene 1. Band der „Illustrierten Geschichte des Balkan-Krieges“ im Publikum...

Lucien Alphonse Daudet: Kaiserin Eugenie. Übertragung von Adele Müller.

Neuere Belletristik.

Wie heißt das sechste Gebot? Roman von Hans Kirchsteiger.

Der katholische Weltorientierte Hans Kirchsteiger in Salzburg ist bereits mit einer Reihe von Werken an die Öffentlichkeit getreten...

leusch gewesen sind. Da findet er in der Bibel im 2. Buch Moses, daß das sechste Gebot lautet: „Du sollst nicht ehebrechen“...

Stark wie die Mark. Roman von Rudolph Straß.

Von einem mächtigen geschichtlichen Hintergrund, dem Ende des Hohenstaufenreiches Kaiser Friedrichs II., hebt sich der Beginn des Romans ab.

Selene v. Wühlau: Das Kästchen. Roman.

Die Abenteuer des Shanti India. Von Pio Baroja. Autorisierte Übertragung aus dem Spanischen von Mario Spiro.

Die in Spanien vielgelesenen Abenteuer des Shanti India werden hier in autorisierter Übertragung dem deutschen Publikum dargeboten.

Kunst.

Killes Buch über Rodin mit 96 Vollbildern.

In wenigen Tagen erscheint im Insel-Verlag zu Leipzig eine Neuauflage von Killes Rodinbuch...

Medizin.

Dr. D. Schär: Schlafstörungen.

Schlafstörungen stehen sehr oft im Mittelpunkt des Interesses bei einer Reihe von Erkrankungen, nicht nur nervöser.

Dr. D. Schär: Im Kampfe um gesunde Nerven und größere Leistungsfähigkeit.

Wohl jedem ist bei dieser oder jener Gelegenheit zum Bewußtsein gekommen, daß die Nervenspannkraft nachgelassen hat...

Allgemeines.

Reinhold Gerling: Die Gymnastik des Willens.

„Praktische Anleitung zur Erhöhung der Energie und Selbstbeherrschung, Kräftigung von Gedächtnis und Arbeitslust durch Stärkung der Willenskraft ohne fremde Hilfe.“

P. Ch. Mariens: Wie man sein Geld vermehrt.

Wie man sein Geld vermehrt. Ein Ratgeber für Privatleute, die ihre Kapitalien nutzbringend und sicher anlegen wollen.

Neu eingegangene Bücher und Zeitschriften.

(Besprechung einzelner Bücher vorbehalten.)

Deutschlands gegenwärtige handelspolitische Lage und die Vorbereitung der nächsten Handelsverträge.

Statistische Jahresübersichten der Stadt Karlsruhe für das Jahr 1912.

Mollats Werdegang bis zum Jahre 1857.

Jung-Deutschlands Flotten- und Kolonial-Kalender 1914.

E. A. Hoffmanns Werke.

Erich Müllers: Shakespeares Hamlet ein Sexualproblem.

Wilhelm Alberts: Thomas Mann und sein Beruf.

Mite Kremnitz: Das Geheimnis der Weiße B. und andere Geschichten.

Ernst Weich: Die Galeere.

Heinrich Perkaulen: Hans Heiners Fahrt ins Leben.

Das Kinobuch.

Leopold Ziegler: Florentinische Einführung zu einer Philosophie der Architektur.

Brillat-Savarin: Physiologie des Geschmackes.

Wilhelm Bölsche: Stirb und Werde!

Gulda Naurenbrecher: Wachstum und Schöpfung.

Begleitheft zum häuslichen Glück.

Das Testament einer Mutter.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

(Nachdruck sämtlicher Originalartikel verboten.)

Deutsche Kohle am Weltmarkte.

Die deutschen Kohlenproduzenten, vor allem die ober-schlesischen, finden in diesem Jahre recht willige Abnehmer auf den benachbarten Auslandsmärkten.

Table with columns for 'Menge in Doppelzentnern' and 'Wert in Millionen Mk.' for various months from 1910 to 1913.

Im einzelnen betrug die Ausfuhr der wichtigsten Brennstoffmaterialien in den ersten neun Monaten 1912 und 1913:

Table showing export quantities and values for Steinkohlen, Braunkohlen, Torf, and Koks in 1912 and 1913.

Die Ausfuhr von Steinkohle hat besonders nach folgenden Absatzgebieten sehr stark zugenommen:

Table showing export quantities and values for Belgium, France, Austria-Hungary, and Russia in 1912 and 1913.

Der Export von Koks weist vor allem nach Belgien, Frankreich, Oesterreich-Ungarn und Rußland eine recht bedeutende Steigerung auf.

Kanada.

Das markanteste Spielpapier der New Yorker, Londoner und Berliner Börsen ist unstreitig die Canada-Aktie.

Berlin, 24. Okt. In einer Sitzung der Handels-schraubenvereinigung wurde beschlossen, von Preisänderungen abzusehen.

Berlin, 24. Okt. Nach dem soeben erschienenen Jahresbericht der Berliner Elektrizitätswerke ist in den letzten zehn Jahren die Energieabgabe in Berlin insgesamt um 153 Millionen Kilowattstunden gestiegen.

setze behindert. Daher die Vorliebe der europäischen Börsen für die Canada-Aktie.

Geldmarkt.

Reichsbank. Die Dividende für 1913 wird nach einer Schätzung der „Frkf. Ztg.“ eine weitere ähnliche Steigerung wie im vorigen Jahre, und zwar um 1-1/2%, erfahren, also auf 8-8/10%, wobei je nach der Gestaltung des vierten Quartals die Grenze sich nach oben oder nach unten verschiebt.

Die Singener Stadtanleihe wurde von einem Konsortium, bestehend aus dem Karlsruher Bankhaus Straus & Co., der Südd. Diskontokassa, G. Mannheim, Stahl & Federer, A.-G., Stuttgart, sowie dem in voriger Nummer erwähnten Bankhaus Meyer & Sohn in Hannover übernommen.

Zur neuen 4/5prozentigen rumänischen Anleihe. Das Uebernahmekonsortium hat mit der englischen Finanzwelt Fühlung genommen zwecks Platzierung eines Postens der neuen Anleihe in London.

Der „Frkf. Ztg.“ schreibt man aus Berlin: Die Zeichnung auf die neuen Rumänen wird voraussichtlich nach dem Ultimo, also Anfang November, stattfinden.

Gerüchte über eine neue heimische Anleihe-Emission noch vor Jahreschluss kamen an der Berliner Börse auf.

Bombay, 24. Okt. Infolge der Aufregung am Geldmarkt sind viele Geschäfte in Mitteleuropa gezo-gen worden; ein Perlhändler hat mit Passiven von 40 Lakha Rupien seine Zahlungen eingestellt, ebenso ein Fettwarenhändler mit Passiven von drei Lakha Rupien.

Industrien.

Bürgerbräu Ludwigshafen a. Rh. Die Gesellschaft erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahre aus Bier und Nebenprodukten 2 067 661 Mk. (i. V. 2 049 710 Mk.), wozu noch 51 938 Mk. (56 046 Mk.) Vortrag kommen.

Deutsche Kamerun-Gesellschaft m. b. H. in Berlin. Die Erhöhung des Stammkapitals um 1 auf 3 Millionen Mark wird einer am 1. November einberufenen Generalversammlung vorgeschlagen.

Berlin, 24. Okt. In einer Sitzung der Handels-schraubenvereinigung wurde beschlossen, von Preisänderungen abzusehen.

Berlin, 24. Okt. Nach dem soeben erschienenen Jahresbericht der Berliner Elektrizitätswerke ist in den letzten zehn Jahren die Energieabgabe in Berlin insgesamt um 153 Millionen Kilowattstunden gestiegen.

Versicherungswesen.

Die Mannheimer Versicherungsgesellschaft in Mannheim erzielte in 1912/13 einen Nettogewinn von 1 147 453 Mk. (i. V. 988 167 Mk.).

Die Continentale Versicherungsgesellschaft in Mannheim erzielte 1912/13 einen Nettogewinn von 219 889 Mk. (i. V. 193 717 Mk.).

Saaten und Ernten.

a. Aus dem Markgräflerland, 24. Okt. Die Wein-ernte ergab außer dem bisher Gemeldeten: in Britzingen: Gesamtertrag etwa 720 hl, geerntet auf 180 badischen Morgen, durchschnittliches Mostgewicht nach Oechsle 70-74 Grad.

i. Aus der Seegegend, 24. Okt. Die Wein-ernte war in der Seegegend äußerst gering. Ein einigermaßen nennenswertes Ertragnis hatte Meers-burg aufzuweisen.

Hopfenanbau und -ernte in Baden im Jahr 1913. Bei der Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung im Juni d. J. wurde im Grobherzog-tum eine Hopfenfläche von insgesamt 1006 ha fest-gestellt gegen 997 ha im Jahr 1912.

1913: 34 ha und aus dem Jahr 1912: 40 ha, die übrigen rund 800 ha sind ältere Anlagen aus frü-heren Jahren.

Nach den Ertragsmeldungen der Saatenstands- und Ernteberichterstattung, denen diese „Hopfen-gemeinden“ zur Begutachtung zugewiesen sind, be-trägt der geschätzte Gesamtertrag der Hopfen-ernte im laufenden Jahr von 875 ha Hopfenland insgesamt rund 3770 dz (gegen 10 295 dz von 885 ha im Vorjahr), und zwar wurden von den Neuanlagen des Jahres 1913: 48 dz, von denen des Jahres 1912: 150 dz und von den älteren Hopfenfeldern 2572 dz gewonnen.

Nimmt man die für die Landeskommissärbezirke berechneten Durchschnittserträge der „Hopfen-gemeinden“ auf den Hektar auch bei der Ertrags-berechnung für das von der Berichterstattung nicht erfaßte Hopfenland in den einzelnen Landeskom-missärbezirken als Durchschnitt an, so ergibt sich für die gesamte im Juni l. J. festgestellte Hopfen-anbaufläche des Grobherzogtums (1006 ha) ein Gesamt-Ernteertrag an Hopfen von rund 4450 dz (gegen 11 760 i. J. 1912, 3600 i. J. 1911, 8350 i. J. 1910, 940 i. J. 1909 usw.), oder im Landesdurchschnitt 4,4 dz auf den Hektar (1912: 11,7 dz).

Verschiedenes.

Maul- und Klauenseuche. In Baden waren am 15. Oktober versucht: im Amtsbezirk Engen 7 Gemeinden, 106 Gehöfte; Bonndorf 3 Gemeinden, 4 Gehöfte, und Waldshut 4 Gemeinden, 17 Gehöfte.

Konkurs-Eröffnungen.

Anselm Beltle, Metzgermstr., Augsburg; Anmelde-frist 9. 11., Prüfungstermin 20. 11. Wilh. Wegner, Gärtnerreibes., Alt Rottstock (Belzig); A. 25. 11. P. 9. 12. Benno Straube, Veri.-Buchh., Inh. d. Fa. Graph. Instit. u. Landk.-Verlag Jul. Straube, Berlin (Berlin-Tempelhof 9); A. 29. 11. P. 18. 12. Hedwig Jahn z. Braunschweig; A. 17. 12. P. 14. 1. August Holstein, Zimmermstr., Steinbergen (Bückeburg); A. 15. 11. P. 29. 11. Wilhelm Büttner, Metzger und Gastwirt, Butzbach; A. —, P. 17. 11. Ernst Walter Schunk, Kaufm., Kolonialw.- u. Droghndl., Dresden (II); A. 8. 11. P. 18. 11. Firma Adolf Ob-lhausen, Freiburg i. Br.; A. 10. 11. P. 25. 11. Heinrich Meer, Schneidermstr., Freren; A. 13. 11. P. 20. 11. Georg Meyer, Glaserstr., Fürth (Bayern); A. 15. 11. P. 28. 11. Paul Wrede, Mühlenbesitzer, Teutschenthal (Halle, Saale 7); A. 12. 11. P. 20. 11. Sophie Navarra, Hannover (II); A. 15. 11. P. 20. 11. Oswald Arno Morgenstern, Inh. eines Bau-geschäfts, Geringswalde (Rochlitz, Sachsen); A. 26. 11. P. 10. 12. Albert Reetz, Schneidermeister, Schneidemühl; A. 8. 11. P. 18. 11. Tadeus Gur-ler, Maurer- und Zimmermeister, Schrimm; A. 8. 11. P. 15. 11.

Telegraphische Kursberichte.

24. Oktober 1913.

Large table of telegraphic market reports including sections for New-York, London (Anfang), Berlin (Anfang), Berlin (Schluß), Frankfurt a. M. (Anfang), Frankfurt a. M. (Schluß), and various international markets like Paris, London, and Berlin.